

Badener Zeitung

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND BEZIRK BADEN - SEIT 1882

Woche 16
16. April 2015
2,50 Euro

P.b.b. 15Z040355 W
Badener Zeitung
Wassergasse 1, 2500
Baden

Gschiegl bleibt „Mr. Marathon“ Pfaffstättener baut Vorsprung weiter aus

LAUFEN. - Er bleibt der „Mr. Wien Marathon“. Der Pfaffstättener Franz Gschiegl konnte mit einer Zeit von **3:28:43** den Vorsprung in der ewigen Rangliste aller Wien Marathons auf **37 Minuten** ausbauen. Hannes Hermann von den Tri Runners Baden knackte am Sonntag die **3-Stunden-Marke**.

Auch so kann eine Vorbereitung aussehen. Vor dem Start bezeichnete er „seinen“ Marathon noch als „gutes Training für den ESPA-Ötscher-Ultramarathon“, den er heuer bereits zum 15. Mal bestreitet. Doch noch deutlich öfter als den 70km-Trail mit seinen 3.000 Höhenmetern hat der Pfaffstättener Läufer Franz Gschiegl den Wien Marathon bestritten. Der leiden-

schaftliche Sportler startete am vergangenen Sonntag zum bereits 32. Mal und ist damit einer von nur zehn Athleten, der alle bisherigen Wien Marathons bestritten hat. Und: er ist dabei zudem Führender des exklusiven „Club 1350,24“, wo nur jene Mitglied sind, die alle Wien Marathons beendet haben und damit eben diese 1350,24 Kilometer allein in der Bundeshauptstadt rennmäßig bewältigt haben. Bereits vor dem Wettkampf lag Gschiegl in der Gesamtwertung mit 13 Minuten Vorsprung auf Platz eins, konnte am Sonntag mit einer Zeit von 3:28:43 diesen nun aber sogar auf 37 Minuten (bei rund 104 Stunden Gesamtlaufzeit) ausbauen. Gschiegls Bestzeit liegt bei 2:50, die Durchschnittszeit bei 3:14.

Hermann unter 3 Stunden
Als einziger Athlet aus dem Bezirk knackte Hannes Hermann von den Tri Runners Baden die „magische“ 3-Stunden-Marke über die 42,195 km lange Strecke. Der Tri Runner erreichte das Ziel in

einer Zeit von 2:51:58, knapp über seiner persönlichen Bestzeit von 2:49:25. Vier seiner Vereinskollegen - Stefan Dlauhy (03:34:03), Philipp Kovacs (03:38:16), Peter Kaukal (03:53:21) und Armin Kaufmann (03:54:55) - beendeten das Rennen unter vier Stunden.

Schnellste Bezirks-Dame über die volle Distanz wurde Regina Moser mit 3:54:43. Über die Halbmarathon-Strecke waren Matthias Bauer (1:22:54) sowie Sabine Grafl (1:41:40) die schnellsten Läufer aus dem Bezirk.

Den Sieg im Mixed-Bewerb des Staffelmarahtons holte die 4er-Staffel der Volksbank Wien-Baden (Stephan Listabarth, Jennifer Wenth, Roland Fencel, Christoph Sander) mit einer Zeit von 2:18:24 Stunden. Insgesamt waren beim heurigen



Der Pfaffstättener Franz Gschiegl zieht in der „ewigen Wertung“ davon. Im Klassement aller 32 bisherigen Wien Marathons hat Gschiegl nun schon 37 Minuten Vorsprung auf den Zweiten *Fotos: z.V.g.*

Wien-Marathon über 42.000 Läufer am Start, dabei allein rund 70 aus dem Bezirk, die die volle Distanz über 42,195 km in Angriff nahmen.



Tri-Runner Hannes Hermann knackte die 3-Stunden-Marke.



Weitere erfolgreiche Finisher aus Baden und Umgebung: Karl Narbeshuber, Hans und Jasmin Schricker, Robert Haller und Michael Vilimek.